

GÄSTEZIMMER

Gruppenausstellung mit:

Lina Berling & Lea Hennecke, Tobias Bieseke, Volker Hartmann-Langfelder,
Yuanyuan Huang, Christian Kri Kammerhofer, Maria Kropfisch, Anna-Christin
Röder, Lena Staab, Robin Vollmar, Andreas Wundersee



Galerie Speckstrasse, Gängeviertel

Speckstrasse 83-85, 20355 Hamburg

www.das-gaengeviertel.info

www.artvandemon.de

facebook.de/artvandemon

Kuratiert von: Art van Demon e.V.

Pressekontakt: Katrina Weissenborn

Telefon: 0176 31450787

Email: artvandemon@gmail.com

Pressekontakt: Laura Rehme

Telefon: 0176 39565262

Email: artvandemon@gmail.com

Pressekontakt: Stephanie Fenner

Telefon: 0176 40080585

Email: artvandemon@gmail.com

Vernissage 2. April 2015 ab 19 Uhr mit Live-Musik von Mandy Monitor

Ausstellung vom 2.-6. April

durchgängige Öffnungszeiten: Do.-Mo. 16 - 19 Uhr

Führung: Sa., 4.04., und Mo., 6.04.2015, 16 Uhr (ohne Anmeldung)

Finissage 6. April ab 19 Uhr mit DJ Gabriel Götze (Berlin / Leipzig)

ART VAN DEMON ZU GAST IN HAMBURG

Zum ersten Mal stellt der Heidelberger Kunstverein *Art van Demon* in Hamburg aus. Auf Einladung der Galerie Speckstraße im Gängeviertel gastiert er mit der Gruppenausstellung *GÄSTEZIMMER*. Vom 2. bis 4. April sind Werke von 10 eingeladenen Künstlern zu sehen, die sich - vor dem konkreten Hintergrund der Debatten um Flüchtlingsaufnahme, Migration und PEGIDA - mit Themen wie *Fremdenfeindlichkeit*, *Gastfreundschaft* und dem *Heimatgefühl* befassen.

Mittels unterschiedlichster Medien wie Audio, Video, interaktiver Installation, Animation, Malerei und Zeichnungen nähern sich die Künstler der Frage an, was

es bedeutet sich „zu Hause“ oder „fremd“, „zu Gast“ oder als „Gastgeber“ zu fühlen. Die ehemals bewohnten Räume in der Speckstraße unterstreichen durch ihre Atmosphäre zusätzlich die historische Relevanz und Zeitlosigkeit des Ausstellungsthemas.

Das „Gästezimmer“ lädt ein zur Vernissage am 2. April um 19 Uhr sowie Do.-Mo. von 16-19 Uhr. Erweitert wird das Programm durch eine Führung am Sa. und Mo. um 16 Uhr und schließt mit der Finissage am Mo., dem 6. April, um 19 Uhr.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Hamburg | Kulturbehörde